

Fraktionsantrag	
Drucksache Nr.: 13/1703	

	03.03.2020
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	beschließend	05.03.2020	14.1

Betreff: Inhalte des Eckpunktepapiers „Quartiersentwicklung und Bildungsmanagement im Ruhrgebiet – Armutskreisläufe durchbrechen, potenzialorientiert und integriert handeln“ vertiefen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Kultur- und Sportausschusses ein Konzept vorzulegen, wie einzelne Inhalte aus der Diskussion um das oben genannte Eckpunktepapier im Rahmen des Bildungsforums Ruhr oder eines anderen Veranstaltungsformates, wie der Sozialkonferenz vertieft werden können.

Insbesondere geht es um die Themen:

- Aufbau eines bereichsübergreifenden, kleinräumigen Präventions- und Bildungsmonitorings als Grundlage für integrierte Handlungsstrategien
- interdisziplinäre Zusammenarbeit von Jugendamt – Schule – Stadtentwicklung – Kultur – Sport als Erfolgsfaktor für Quartiersentwicklung und Bildungsmanagement
- Rolle von außerschulischen Lernorten, Begegnungs- und Stadtteilzentren in der Bildungsarbeit im Allgemeinen und bei der Entwicklung von Präventionsstrategien.

Neben dem Austausch und der Vorstellung guter kommunaler und wissenschaftlicher Ansätze sollte eine Positionierung der Region zu dem jeweiligen Fachthema unter Beteiligung der Vertreter*innen der Bildungsbeigeordnetenkonferenz und der Arbeitsgruppe „Bildungsregion Ruhr“ erfolgen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2021	2022	2023	2024 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2021	2022	2023	2024 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2021	2022	2023	2024 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2021	2022	2023	2024 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kretschmer, Heike	Kretschmer, Heike	Fraktion Die Linke
Akt.zeichen		

Fraktionsvorsitzender Die Linke

gez. **Wolfgang Freye**

Mitglied im KSA Die Linke

gez. **Eleonore Lubitz**